



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

16.03.1939 (Nr. 75)









# Rund um den Roland

## Die DPF. erwarb das Bahnhofshotel

Bremen, 16. März



Der zukünftige Sitz der DAF-Kreisverwaltung Bremen. Aufnahme: Schmidt.

Die Vermögensverwaltung der Deutschen Arbeitsfront erwarb mit Kaufvertrag zum 1. April 1939 das zum Bahnhofshotel an der Straßenbahn-Station, Bremerhaven-Straße 10, gelegene „Bahnhofshotel“. Dieser Grundbesitz wurde erwarbt, da es notwendig ist, das im alten Bahnhofshotel, in dem die DAF, bisher einen Großteil der Räume gepachtet hatte, zu verlegen. Das Bahnhofshotel wird natürlich, um sein altes Aussehen zu erhalten, in der alten Form, mit allen seinen Einrichtungen, erhalten werden müssen. Es ist deshalb damit zu rechnen, daß der Umzug der DAF-Organisationen erst im Laufe des Sommermonats dieses Jahres erfolgen kann.

Die DAF-Kreisverwaltung der Deutschen Arbeitsfront erwarb mit Kaufvertrag zum 1. April 1939 das zum Bahnhofshotel an der Straßenbahn-Station, Bremerhaven-Straße 10, gelegene „Bahnhofshotel“. Dieser Grundbesitz wurde erwarbt, da es notwendig ist, das im alten Bahnhofshotel, in dem die DAF, bisher einen Großteil der Räume gepachtet hatte, zu verlegen. Das Bahnhofshotel wird natürlich, um sein altes Aussehen zu erhalten, in der alten Form, mit allen seinen Einrichtungen, erhalten werden müssen. Es ist deshalb damit zu rechnen, daß der Umzug der DAF-Organisationen erst im Laufe des Sommermonats dieses Jahres erfolgen kann.

# In Rolands „Waffenschmiede“

Der Schild mit dem weltberühmten Spruch „Dreht er doch in sie operben...“ entsteht ganz neu

In Stelle der ursprünglich beabsichtigten Ausbesserungen an Rolands Schild hat man sich jetzt dazu entschlossen, einen ganz neuen Schild als getreues Abbild des alten Schilde herzustellen zu lassen. Die große Steinplatte des alten Schilde wird bereits bei ihrer ersten Unterbringung einen Teil der Zeit der ganzen Länge während der Spritzarbeiten, möglichst das alte Material zu benutzen, was man bemüht, eine Lösung zu finden, den alten Schild wiederherzustellen. Nach sorgfältiger Untersuchung stellte man jedoch fest, das alte Schilde ist, das es nur noch die eine letzte Leinwand geben konnte. Mit dieser demontierungsartigen Arbeit der Nachbildung des Schilde wurde Steinbildhauermeister Fritz Goring beauftragt.



Der neue Roland-Schild entsteht. Aufnahme: Schmidt.

Zusammen mit diesem erwähnten Abzug wurde noch ein weiterer Abzug hergestellt, der insofern von dem alten Abzug verschieden ist, als er nicht nur ein Abbild des alten Schilde ist, sondern auch ein Abbild des alten Schilde ist, das es nur noch die eine letzte Leinwand geben konnte. Mit dieser demontierungsartigen Arbeit der Nachbildung des Schilde wurde Steinbildhauermeister Fritz Goring beauftragt.

Bei einem Besuch in der Bildhauerwerkstatt von Meister Goring finden wir eine große die Platte eines Oberrheinischen Sandsteins auf Böden liegen. Die Oberfläche der Platte zeigt bereits zur Hälfte das Aussehen des fertigen Schilde. Die Platte ist bereits in die Platte des alten Schilde eingeteilt. Die Platte ist bereits in die Platte des alten Schilde eingeteilt. Die Platte ist bereits in die Platte des alten Schilde eingeteilt.

# Deutsche Seeleute leisteten die erste Hilfe

Flüchtlinge mit der „Monterrate“ aus dem Erdbebengebiet Chiles transportiert

Wir erinnern uns noch der furchtbaren Erdbebenkatastrophe, von der am 24. Januar d. J. Chile heimgefallen wurde und der Tausende von Menschen um Opfer fielen. Wir brauchen keine Worte zu verlieren, um die Größe der Katastrophe zu beschreiben. Die Katastrophe war von derartigem Ausmaß, daß die Katastrophe auf dem schnellsten Wege Hilfe erforderte. Die Katastrophe war von derartigem Ausmaß, daß die Katastrophe auf dem schnellsten Wege Hilfe erforderte.

Wir erinnern uns noch der furchtbaren Erdbebenkatastrophe, von der am 24. Januar d. J. Chile heimgefallen wurde und der Tausende von Menschen um Opfer fielen. Wir brauchen keine Worte zu verlieren, um die Größe der Katastrophe zu beschreiben. Die Katastrophe war von derartigem Ausmaß, daß die Katastrophe auf dem schnellsten Wege Hilfe erforderte.

# Extrablatt! Extrablatt! ...!

Eine Stunde nach der Verkündung der Proklamation des Führers verteilt die Bremer Zeitung 40 000 Stück ihrer Sonderausgaben

Dieses geschäffte geteilt innerhalb von weniger als 30 Minuten. Um 6 Uhr morgens verteilte Reichsminister Dr. Goebbels den Proklamation des Führers. Die Proklamation des Führers wurde in der Bremer Zeitung am 1. April 1939 veröffentlicht. Die Proklamation des Führers wurde in der Bremer Zeitung am 1. April 1939 veröffentlicht.

Die Proklamation des Führers wurde in der Bremer Zeitung am 1. April 1939 veröffentlicht. Die Proklamation des Führers wurde in der Bremer Zeitung am 1. April 1939 veröffentlicht.

# Die Pforte Mitteleuropas

Historischer Boden an der Donau - Auf dem Machfeld entschied sich das Schicksal der Ostmark

Ein Mitarbeiter der „Mitteldeutschen Landeszeitung“ hat die Geschichte der Pforte Mitteleuropas an der Donau untersucht. Die Pforte Mitteleuropas an der Donau ist ein historischer Ort, der die Geschichte der Ostmark bestimmt hat. Die Pforte Mitteleuropas an der Donau ist ein historischer Ort, der die Geschichte der Ostmark bestimmt hat.

Die Pforte Mitteleuropas an der Donau ist ein historischer Ort, der die Geschichte der Ostmark bestimmt hat. Die Pforte Mitteleuropas an der Donau ist ein historischer Ort, der die Geschichte der Ostmark bestimmt hat.

# Tag der Wehrmacht

Bonnet für den Erwerb der Ehrenkreuze, den Eintrittskarten zum Bismarck und zu den Manöverballen den Vorverkauf in den meisten in der Bremer Zeitung veröffentlichten Vorverkaufsstellen

Ende des Vorverkaufs: Sonnabend 17 Uhr

Der Tag der Wehrmacht ist ein wichtiger Tag für die deutsche Wehrmacht. Der Tag der Wehrmacht ist ein wichtiger Tag für die deutsche Wehrmacht.

# Ein Deutscher Held der Schauspielkunst

Adalbert Mathowsky zum Gedächtnis

Am 30. März 1900, Adalbert Mathowsky, ein deutscher Schauspieler, der die deutsche Schauspielkunst bereicherte. Adalbert Mathowsky, ein deutscher Schauspieler, der die deutsche Schauspielkunst bereicherte.

Adalbert Mathowsky, ein deutscher Schauspieler, der die deutsche Schauspielkunst bereicherte. Adalbert Mathowsky, ein deutscher Schauspieler, der die deutsche Schauspielkunst bereicherte.







# Das deutsche Prag / Ein geschichtlicher Rückblick / Prags Monumentalbauten Schöpfungen deutschen Geistes



DAS SCHÖNE PRAG... Blick auf die Karlsbrücke über die Moldau nach der Burg, dem weltberühmten Hradschin hin; rechts das Smetana-Museum. (Presse-Hoffmann.)

Jeder, der einmal von den Zinnen Prags herabgesehen hat und mit wachen Sinnen Straßen und Plätze, Kirchen, Kaffee und Weinbuden der alten Stadt durchstreift hat, wird den Reiz der deutschen Kultur verspüren haben, der aus jedem Winkel dem Betrachter entgegenstrahlt. Überall dort, wo sich Ruinen in den Werten menschlicher Kunst ausgeprägt hat, zeigt die Weltstadt ihr deutsches Gepräge. Es gibt keine innere Scheidung zwischen dem alten Prag und jener neuen Metropole, die in amerikanischen Breiten eine Weltgeltung zu dokumentieren vermag. Eine deutsche Stadt ist Prag geblieben, hier hat die Geschichte der Stadt, deren Umschichten stets auf deutsche Einflüsse zurückzuführen sind, niemals unterbrochen, das durch das tschechische Element nicht gemindert werden konnte. Solange geschichtliche Quellen in die Vergangenheit zurückzuführen sind, zeigen sich die deutschen als das tschechische Element.

Prags erster Bischof war der Niederlande Diakon, der 973 mit deutschen Geistlichen ins Land kam. Die Deutschen waren auch die Hüter der weltlichen Macht

und bewachten als solche die Prager Burg, wenn der Herzog mit seinen Mannen außer Landes war. Sie wohnten in dem "Sines Zatonorum" als freie Bürger, und der Name des heutigen Stadteils Zatonum ist nichts anderes als die veraltete Form des Namens Deutschland. Durch die Geschichte des alten Prags hindurch erhalten die deutschen Kaufleute und Bürger immer wieder ihre Rechte verbürgt, die sie von den tschechischen Lehensgegnen des Fürsten tschechisch übertragen. So bestimmen unter Wenzel I. im Anfang des 13. Jahrhunderts die Deutschen allein das Schicksal der Gemeinde, die Prager Kleinseite lebte unter Wagnsbürger, die Altstadt unter Hirsberger Recht. Nicht weniger als 81 u. 9. der maßgebenden Bürgerfamilien trugen zu Wenzels Zeiten deutsche Namen. Die Königsleier Chronik weiß zu berichten, daß als Johann von Luxemburg 1310 als König in die Stadt einzog, in dem Gassen mehr deutsch als tschechisch geäußert wurde.

Das 14. Jahrhundert brachte Prag unter Karl IV. eine außerordentliche Blüte. Mit der Ausgestaltung des Domes und dem Bau der Karlsbrücke erhielt die

damalige Hauptstadt des Reiches jene architektonischen Prachtwerke, die noch heute Wohnen der Stadt sind. Peter Parler aus Schwäbisch-Gmünd baute hier nach Vorbildern seiner heimatischen Formwelt, und mit Kirchen und Klöstern entstand damals jene unendliche Fülle deutscher Kunst, die zum Teil noch heute in Prag erhalten ist. 1344 wurde Prag Erzbischof und 1348 gründete Karl die älteste Universität des Reiches. Eine neue Blütezeit des deutschen Schaffens erleuchtete Prag, als seit 1320 die Habsburger die böhmische Krone trugen und sich um die Reichshofratskanzlei Rudolf II. die Gelände der Länder scharten. Die Renaissance hielt damals ihren Einzug und Prag war für die Einfallstür nach dem Norden des Reiches. Noch heute zeugen das Schwarzenbergpalais und viele andere Renaissancebauten von diesen Tagen, die im Verein mit dem zwei Jahrhunderte früher herrschenden Barock das Gepräge der Stadt prägen.

Im 18. Jahrhundert entstanden unter der Leitung des tschechischen Architekten Christoph Dientzenhofer und seines Sohnes, unter Johann Fischer von Erlach, Bastei

Solar Reumann und dem holländischen Peter Brandt die Basteie des Reiches. Wie deutsches Kunstgelingen hier auf dem alten Boden des Reiches unvergängliche Schöpfungen der bildenden Kunst hervorbrachte, so gelang es auch in der geistesgeschichtlichen Entwicklung des Landes. Karl Dominik Sedw, der Schiller Goethes, leitete die Epoche der Aufführung ein. Mit ihm wurden das deutsche Theaterwesen und die Oper einer neuen Blüte entgegengeführt, vor allem nach dem Jahre 1783, als das Prager deutsche Nationaltheater mit der Aufführung der "Emilia Galotti" eröffnet wurde. So reihen sich in der Kulturgeschichte Prags alle Zweige deutschen Kunstempfindens und Kulturschaffens die Hände. Aus diesen Kräften ist Prag zu dem geworden, was es ist und die Basteie, Klementine, Kluge, der Geschichtler Kojich, Adam Galvas und Thun-Hohenstein und alle die anderen Ausprägungen des deutschen Geistes haben auch Alexander von Humboldt genannt. Diese Stadt unter die vier schönsten der Welt zu rechnen.

## Auf Frankreich-Jahet / In Paris — und auf den Schlachtfeldern um Verdun / Von Erwin Bergheim

(2. Fortsetzung)

Die Großstädte lassen den Unterschied zu menschlichen Großstädten selten erkennen. Auch nicht immer die Ausprägungen und Auffassungen der Städte. Französische Kleinstädte mit eingeschlossenen Parksamen oder Parksamen der vorletzten Stunde, Gräber für den Hundebau und Hundebau, für eine Hundefamilie entbehrt man, und wenn man die Gedenkworte überfließt, lo sprechen sie von dem Schmerz und der Trauer der Herrin. Mon Pierre Cher — mon bon chial Pendant 14 ans tu végus de ma vie par ta bouté et ton intelligence, nous étions deux amis que la mort seule pouvait séparer. Je suis inconsolable, ton maître et moi te pleurons et ne t'oublierons jamais. L. et C. 30. April 1928.

"Unser geliebter Hund", "Unser guter Freund", "Mein Lebenskamerad", das sind die immer wiederkehrenden Schreier, und untröstliche Herrinnen, denen laut Aufschrift auf dem Grabstein das Leben nach dem Tode des "bon ami" nicht mehr lebenswert ist, sind regelmäßige Besucher des "Cimetière pour chiens".

und Kronen hier die Steine, wenn der Hund "geliebt" herantun war und Prinz oder Prinzessin zu der...!

**Konrad-Gräber**

"Nous sommes camarades" — "Wir sind Kameraden"

Wir sitzen in der französischen Eisenbahn. Ein Deutscher mit französischer Wollmütze sitzt zu uns. Er hat, daß wir Deutsche sind. Erinnerungen werden in ihm wach. Am Westfront wurde er gefangen genommen. In den Zeiten deutscher Schwach war er zwei Jahre als Soldat in Dillstedt und Othen. Er erzählt es uns ausführlich. Dann sprechen wir über die letzten Ereignisse. "Le Franco ne veut pas la guerre" — Frankreich will keinen Krieg. Franzosen, Engländer, Italiener und Deutsche sind alle bereit, es ist alles besetzt, meint er. La memo oblige... über nicht Ausland. Nein, nein, Elend, Köpfe ab — pourquoi, warum? —

Wir sind erlaucht über diese Einstellung zu Moskau. Man findet sie nicht allzu häufig in Frankreich. Wir erzählen ihm wie es aussah in Deutschland und was die Sowjets wollen. Von dem tschechisch-russischen Bündnis will der Offizier nichts wissen. Er spricht dafür von deutsch-französischer Kameradschaft. "Heller ist gut, ja. Er will nicht den Krieg. Wir sind doch Kameraden, Deutsche und Franzosen."

Im September hat er einen Kilometer von der deutschen Grenze entfernt gelegen. So erzählt er uns. "An der Maginot-Linie. Dann kam München. Seine Augen leuchten dabei. Wir empfinden, was das auch für ihn als tschechischer Offizier bedeutet. "Mein ist alles anders", sagt er, "ja, guere, non, non, feiner will ich".

"Bald muß er aussteigen. Leider. Der Abschied ist schwierig. Lange drückt er uns die Hand. Seine letzten Sätze sind: "Wir wollen keinen Krieg. Auf Wiedersehen, meine Kameraden."

**Der Halbinsel**

Die Franzosen leben es Jemen an der Halbinsel an, daß Sie Deutsche sind", sagte ein holländischer Kamerade, mit dem wir uns einen guten Abend in heimatischem offiziellem Platt wunderbar verhielten und unterhielten. Er meinte, wir würden das oft genug erleben. In der Zeit, er hatte recht.

Prager Nordwesten. Etihad. Wir haben vor einem U-Bahn-Eingang und suchen auf dem Bahn unteren Weg. "Wo wollen Sie hin?" Klingt's auf einmal mit französischem gemäßigtem Quasi hinter uns. Wir hatten kaum ein Wort vorher miteinander gesprochen und doch redete man uns deutsch an. In wenigen Augenblicken wußten wir den Weg und Ziel. Der Franzose kannte die deutsche Sprache von seiner Bekanntschaft in Rheinfeld her. Die soll er uns unaufgefordert und freundschaftlich...

Wie so oft, spüren wir in der Rue de Rivoli in die Schaulust und bewundern die neue Pariser Mode. "Büch, was?" sagt da jemand neben uns. Ein Franzose war auf uns zugekommen. "Das sieht man doch, daß Sie Deutsche sind..." Er ging ein Stück Weg mit uns und erzählte in begeisterten Worten vom Besuch Albens' trapp...

**Drachen vor dem Café**

Das politische Interesse, das Interesse für die aktuellen Tagesfragen ist überhaupt sehr groß. Die "Cincoes", eine Art Wochenmagazin der Zeitungen, spiegeln das wider. Café und Bars sind die Orte des Meinungsampfes, der an Hand der Boulevardblätter mit ihren Sensationen und Sensationellen ausgetragen wird. Wir sind oft stille Zuhörer oder auch direkte Teilnehmer gewesen. Auch im Winter werden die Stühle und Tische vor den Cafés auf den Bürgersteigen (was Berlin nur im Sommer fest) nicht bereinigt. Unter einem schwebenden Glasdach sieht man hier an den milden Tagen zwischen Weinmächten und Neugier.

Man redet und redet, man meint und meint — und dennoch bleibt man immer an der Oberfläche. Es ist eigentlich für die Franzosen. Man kann die verschiedensten politischen Richtungen hören, wenn man nach dem hier umfassen Programm, den Grundfragen und Fragen fragt, lo bekommt man kein klares Bild. Fremd etwas Konkretes, etwas Greifbares, mit dem man etwas anfangen kann — nein, damit wartete man vergebens. Bericht man herzugehen und nachzufragen, dann wird man — wie unter jenen französischen Freund das getan — in die Vergangenheit geführt. Sowohl, sie war groß. Jeder Prager bauten. Monuments. Ereignisse können davon erzählen — nein, wir wollen sie nicht sehen, belächeln nicht. Auch wir geben in die Zeit unterer "Bater und Soritäten zurück. Auch wir zeichnen von der ersten deutschen Geschichte. Aber wir können sie nicht aus, lernen davon und werten sie aus.

Das scheint den Franzosen zu fehlen. In Dutzenden von Gesprächen stellen wir das fest. Mit dem jungen

Studenten. Mit den Arbeitern im Pariser Norden. Mit dem Bürger im Café. Sie begeistern sich an den zurückliegenden Ereignissen, schmecken davon und verneinen immer wieder darauf. Es bleibt aber beim Bild zurück in die herrliche Vergangenheit. Es bleibt beim Jehen und Begreifen. Den Schritt vorwärts scheinen sie nicht zu tun. Wie Phantasten sind sie manchmal. Sie arbeiten wie wir, tun ihre Pflicht, im übrigen aber...  
On s'amuse — man amüsiert sich.  
Es gibt kein Problem.

Die große Problematik der Zeit geht darin unter. Fragen der Weltanschauung, Fragen der Religion und des Glaubens insbesondere berühren sie überhaupt nicht. Sie reagieren nicht darauf. Den inneren Kampf und das persönliche Ringen um die Fragen der Zeit in jeder Hinsicht — wie wir sie durchleben und durchleben — kennen sie nicht. Es sind eben keine Probleme für sie heute, es gibt eben — bewegt oder unbewegt — kein Problem für sie. On s'amuse — man amüsiert sich.

Auch doch will es scheinen, als ob die Ereignisse des Jahres und die "Septembertage" eine leichte Erneuerung gebracht haben. Die zuwändige Logik und Folgerichtigkeit der einzelnen Ereignisse von 1938 hat vielen doch zu neuen gegeben. Man versucht daraus zu schließen.

**München und Ribbentrop-Beitrag**

Begeistert spricht man von München. Wie oft ist das Wort im Zusammenhang mit "Freiden" gefallen. Dales hier wird Beifall gefolgt, um man nimmt Abstand von der Kluge reaktionärer und heftigster Krieges- und Abenteuerpolitik. Die Schiffsgrößen und Gänge läde in Paris, die wochenlangen Verhandlungen, die "ausstehenden" Franzosen und Krieger, die mit Krügen und Flaschen bedapten Regen — davon berichten sie nur ungern. Sie wollen es vergessen machen, doch so schnell wird Paris diese Septembertage nicht vergessen können. Da sprechen sie lieber über den Ribbentrop-Beitrag und die deutsch-französische Erklärung. Dazwischen stellen sie dann Fragen über Deutschland. Aber was sie fragen, betrifft immer nur die äußere Handlung. So führen die Fragen über Reichsstaatsdritten immer wieder.

(Fortsetzung folgt)





An Kleidung nach Maß hat jeder Spaß.  
Brauchen Sie einen Anzug, Paletot, Kostüm oder Mantel nach Ihrem Geschmack, gehen Sie zu

**J. Kwak**  
Gneisenastr. 45 - Ruf 53804  
Damen-, Herren- und Uniform-  
Maßschneiderei  
Großes Stofflager

Die glückliche Geburt eines männlichen  
**Stammkaffees**  
zeigen in dankbarer Freude an

Alwine Brüggemann,  
geb. Böhmenkamp  
Albert Brüggemann, Ingenieur

Bremen, den 14. März 1939  
Waller Heerstraße 31 e  
i. d. Hofmüllereihaus

Ihre Verlobung geben bekannt:

**Erika Dieze**  
Dorff Tilley

Bremen, den 19. März 1939  
Hymenstraße 37  
Empfang 11 bis 13 Uhr

Ihre Verlobung geben bekannt

**Anni Behrens**  
Heinrich Obermeier

Süchtling, den 19. März 1939

Statt besonderer Anzeigel

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Großmutter

**Emmy Klingmüller**  
geb. Fische

ist am 11. März im 68. Lebensjahre heimgegangen.

Ludwig Klingmüller  
Grete Köhler, geb. Klingmüller  
Theodor Köhler  
geb. Klingmüller  
Erich Junghans  
Clara Wede, geb. Klingmüller  
Emald Wede  
Hans Klingmüller  
Sonja Klingmüller, geb. Dohmann  
Christel Klingmüller  
Dito Klingmüller  
Anne-Dore Klingmüller, geb. Strad  
Gerhard Klingmüller  
Gerhard Klingmüller  
und 10 Enkelkinder.

Die Beisetzgung hat in aller Stille stattgefunden.  
Schönstedt bei Bremen, Fuhseberg.

Durch einen Unglücksfall entriß mir heute der Tod meinen herzerguten Mann, den Bauer

**Bernhard Stahmer**  
in seinem 70. Lebensjahre.

In hilfer Trauer:  
**Zda Stahmer**

Falensbüren, den 14. März 1939  
Am Gledensstein 26.

Die Aufbahrung erfolgte in der See-sauner Kapelle.

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17. März, um 16 Uhr, in der See-sauner Kirche statt.

Zu verkaufen

**Gonadmittel**

Donnerstag, Freitag, Sonnabend  
bei Wasserlinie ... 1/2 kg 20 Pf.  
Kultur-Schokolade ... 1/2 kg 20 Pf.  
An der Schlachte, Kaiserbrücke  
J. Fischmann

**Möbel**

**Schlafzimmer**  
209-298-388-  
174-387-395

**Büro**  
175-115-184-  
158-175-212-  
Küchen  
103-112-144-  
145-146-147-  
148-149-150-  
151-152-153-  
154-155-156-  
157-158-159-  
160-161-162-  
163-164-165-  
166-167-168-  
169-170-171-  
172-173-174-  
175-176-177-  
178-179-180-  
181-182-183-  
184-185-186-  
187-188-189-  
190-191-192-  
193-194-195-  
196-197-198-  
199-200-201-  
202-203-204-  
205-206-207-  
208-209-210-  
211-212-213-  
214-215-216-  
217-218-219-  
220-221-222-  
223-224-225-  
226-227-228-  
229-230-231-  
232-233-234-  
235-236-237-  
238-239-240-  
241-242-243-  
244-245-246-  
247-248-249-  
250-251-252-  
253-254-255-  
256-257-258-  
259-260-261-  
262-263-264-  
265-266-267-  
268-269-270-  
271-272-273-  
274-275-276-  
277-278-279-  
280-281-282-  
283-284-285-  
286-287-288-  
289-290-291-  
292-293-294-  
295-296-297-  
298-299-300-  
301-302-303-  
304-305-306-  
307-308-309-  
310-311-312-  
313-314-315-  
316-317-318-  
319-320-321-  
322-323-324-  
325-326-327-  
328-329-330-  
331-332-333-  
334-335-336-  
337-338-339-  
340-341-342-  
343-344-345-  
346-347-348-  
349-350-351-  
352-353-354-  
355-356-357-  
358-359-360-  
361-362-363-  
364-365-366-  
367-368-369-  
370-371-372-  
373-374-375-  
376-377-378-  
379-380-381-  
382-383-384-  
385-386-387-  
388-389-390-  
391-392-393-  
394-395-396-  
397-398-399-  
400-401-402-  
403-404-405-  
406-407-408-  
409-410-411-  
412-413-414-  
415-416-417-  
418-419-420-  
421-422-423-  
424-425-426-  
427-428-429-  
430-431-432-  
433-434-435-  
436-437-438-  
439-440-441-  
442-443-444-  
445-446-447-  
448-449-450-  
451-452-453-  
454-455-456-  
457-458-459-  
460-461-462-  
463-464-465-  
466-467-468-  
469-470-471-  
472-473-474-  
475-476-477-  
478-479-480-  
481-482-483-  
484-485-486-  
487-488-489-  
490-491-492-  
493-494-495-  
496-497-498-  
499-500-501-  
502-503-504-  
505-506-507-  
508-509-510-  
511-512-513-  
514-515-516-  
517-518-519-  
520-521-522-  
523-524-525-  
526-527-528-  
529-530-531-  
532-533-534-  
535-536-537-  
538-539-540-  
541-542-543-  
544-545-546-  
547-548-549-  
550-551-552-  
553-554-555-  
556-557-558-  
559-560-561-  
562-563-564-  
565-566-567-  
568-569-570-  
571-572-573-  
574-575-576-  
577-578-579-  
580-581-582-  
583-584-585-  
586-587-588-  
589-590-591-  
592-593-594-  
595-596-597-  
598-599-600-  
601-602-603-  
604-605-606-  
607-608-609-  
610-611-612-  
613-614-615-  
616-617-618-  
619-620-621-  
622-623-624-  
625-626-627-  
628-629-630-  
631-632-633-  
634-635-636-  
637-638-639-  
640-641-642-  
643-644-645-  
646-647-648-  
649-650-651-  
652-653-654-  
655-656-657-  
658-659-660-  
661-662-663-  
664-665-666-  
667-668-669-  
670-671-672-  
673-674-675-  
676-677-678-  
679-680-681-  
682-683-684-  
685-686-687-  
688-689-690-  
691-692-693-  
694-695-696-  
697-698-699-  
700-701-702-  
703-704-705-  
706-707-708-  
709-710-711-  
712-713-714-  
715-716-717-  
718-719-720-  
721-722-723-  
724-725-726-  
727-728-729-  
730-731-732-  
733-734-735-  
736-737-738-  
739-740-741-  
742-743-744-  
745-746-747-  
748-749-750-  
751-752-753-  
754-755-756-  
757-758-759-  
760-761-762-  
763-764-765-  
766-767-768-  
769-770-771-  
772-773-774-  
775-776-777-  
778-779-780-  
781-782-783-  
784-785-786-  
787-788-789-  
790-791-792-  
793-794-795-  
796-797-798-  
799-800-801-  
802-803-804-  
805-806-807-  
808-809-810-  
811-812-813-  
814-815-816-  
817-818-819-  
820-821-822-  
823-824-825-  
826-827-828-  
829-830-831-  
832-833-834-  
835-836-837-  
838-839-840-  
841-842-843-  
844-845-846-  
847-848-849-  
850-851-852-  
853-854-855-  
856-857-858-  
859-860-861-  
862-863-864-  
865-866-867-  
868-869-870-  
871-872-873-  
874-875-876-  
877-878-879-  
880-881-882-  
883-884-885-  
886-887-888-  
889-890-891-  
892-893-894-  
895-896-897-  
898-899-900-  
901-902-903-  
904-905-906-  
907-908-909-  
910-911-912-  
913-914-915-  
916-917-918-  
919-920-921-  
922-923-924-  
925-926-927-  
928-929-930-  
931-932-933-  
934-935-936-  
937-938-939-  
940-941-942-  
943-944-945-  
946-947-948-  
949-950-951-  
952-953-954-  
955-956-957-  
958-959-960-  
961-962-963-  
964-965-966-  
967-968-969-  
970-971-972-  
973-974-975-  
976-977-978-  
979-980-981-  
982-983-984-  
985-986-987-  
988-989-990-  
991-992-993-  
994-995-996-  
997-998-999-  
1000-1001-1002-  
1003-1004-1005-  
1006-1007-1008-  
1009-1010-1011-  
1012-1013-1014-  
1015-1016-1017-  
1018-1019-1020-  
1021-1022-1023-  
1024-1025-1026-  
1027-1028-1029-  
1030-1031-1032-  
1033-1034-1035-  
1036-1037-1038-  
1039-1040-1041-  
1042-1043-1044-  
1045-1046-1047-  
1048-1049-1050-  
1051-1052-1053-  
1054-1055-1056-  
1057-1058-1059-  
1060-1061-1062-  
1063-1064-1065-  
1066-1067-1068-  
1069-1070-1071-  
1072-1073-1074-  
1075-1076-1077-  
1078-1079-1080-  
1081-1082-1083-  
1084-1085-1086-  
1087-1088-1089-  
1090-1091-1092-  
1093-1094-1095-  
1096-1097-1098-  
1099-1100-1101-  
1102-1103-1104-  
1105-1106-1107-  
1108-1109-1110-  
1111-1112-1113-  
1114-1115-1116-  
1117-1118-1119-  
1120-1121-1122-  
1123-1124-1125-  
1126-1127-1128-  
1129-1130-1131-  
1132-1133-1134-  
1135-1136-1137-  
1138-1139-1140-  
1141-1142-1143-  
1144-1145-1146-  
1147-1148-1149-  
1150-1151-1152-  
1153-1154-1155-  
1156-1157-1158-  
1159-1160-1161-  
1162-1163-1164-  
1165-1166-1167-  
1168-1169-1170-  
1171-1172-1173-  
1174-1175-1176-  
1177-1178-1179-  
1180-1181-1182-  
1183-1184-1185-  
1186-1187-1188-  
1189-1190-1191-  
1192-1193-1194-  
1195-1196-1197-  
1198-1199-1200-  
1201-1202-1203-  
1204-1205-1206-  
1207-1208-1209-  
1210-1211-1212-  
1213-1214-1215-  
1216-1217-1218-  
1219-1220-1221-  
1222-1223-1224-  
1225-1226-1227-  
1228-1229-1230-  
1231-1232-1233-  
1234-1235-1236-  
1237-1238-1239-  
1240-1241-1242-  
1243-1244-1245-  
1246-1247-1248-  
1249-1250-1251-  
1252-1253-1254-  
1255-1256-1257-  
1258-1259-1260-  
1261-1262-1263-  
1264-1265-1266-  
1267-1268-1269-  
1270-1271-1272-  
1273-1274-1275-  
1276-1277-1278-  
1279-1280-1281-  
1282-1283-1284-  
1285-1286-1287-  
1288-1289-1290-  
1291-1292-1293-  
1294-1295-1296-  
1297-1298-1299-  
1300-1301-1302-  
1303-1304-1305-  
1306-1307-1308-  
1309-1310-1311-  
1312-1313-1314-  
1315-1316-1317-  
1318-1319-1320-  
1321-1322-1323-  
1324-1325-1326-  
1327-1328-1329-  
1330-1331-1332-  
1333-1334-1335-  
1336-1337-1338-  
1339-1340-1341-  
1342-1343-1344-  
1345-1346-1347-  
1348-1349-1350-  
1351-1352-1353-  
1354-1355-1356-  
1357-1358-1359-  
1360-1361-1362-  
1363-1364-1365-  
1366-1367-1368-  
1369-1370-1371-  
1372-1373-1374-  
1375-1376-1377-  
1378-1379-1380-  
1381-1382-1383-  
1384-1385-1386-  
1387-1388-1389-  
1390-1391-1392-  
1393-1394-1395-  
1396-1397-1398-  
1399-1400-1401-  
1402-1403-1404-  
1405-1406-1407-  
1408-1409-1410-  
1411-1412-1413-  
1414-1415-1416-  
1417-1418-1419-  
1420-1421-1422-  
1423-1424-1425-  
1426-1427-1428-  
1429-1430-1431-  
1432-1433-1434-  
1435-1436-1437-  
1438-1439-1440-  
1441-1442-1443-  
1444-1445-1446-  
1447-1448-1449-  
1450-1451-1452-  
1453-1454-1455-  
1456-1457-1458-  
1459-1460-1461-  
1462-1463-1464-  
1465-1466-1467-  
1468-1469-1470-  
1471-1472-1473-  
1474-1475-1476-  
1477-1478-1479-  
1480-1481-1482-  
1483-1484-1485-  
1486-1487-1488-  
1489-1490-1491-  
1492-1493-1494-  
1495-1496-1497-  
1498-1499-1500-  
1501-1502-1503-  
1504-1505-1506-  
1507-1508-1509-  
1510-1511-1512-  
1513-1514-1515-  
1516-1517-1518-  
1519-1520-1521-  
1522-1523-1524-  
1525-1526-1527-  
1528-1529-1530-  
1531-1532-1533-  
1534-1535-1536-  
1537-1538-1539-  
1540-1541-1542-  
1543-1544-1545-  
1546-1547-1548-  
1549-1550-1551-  
1552-1553-1554-  
1555-1556-1557-  
1558-1559-1560-  
1561-1562-1563-  
1564-1565-1566-  
1567-1568-1569-  
1570-1571-1572-  
1573-1574-1575-  
1576-1577-1578-  
1579-1580-1581-  
1582-1583-1584-  
1585-1586-1587-  
1588-1589-1590-  
1591-1592-1593-  
1594-1595-1596-  
1597-1598-1599-  
1600-1601-1602-  
1603-1604-1605-  
1606-1607-1608-  
1609-1610-1611-  
1612-1613-1614-  
1615-1616-1617-  
1618-1619-1620-  
1621-1622-1623-  
1624-1625-1626-  
1627-1628-1629-  
1630-1631-1632-  
1633-1634-1635-  
1636-1637-1638-  
1639-1640-1641-  
1642-1643-1644-  
1645-1646-1647-  
1648-1649-1650-  
1651-1652-1653-  
1654-1655-1656-  
1657-1658-1659-  
1660-1661-1662-  
1663-1664-1665-  
1666-1667-1668-  
1669-1670-1671-  
1672-1673-1674-  
1675-1676-1677-  
1678-1679-1680-  
1681-1682-1683-  
1684-1685-1686-  
1687-1688-1689-  
1690-1691-1692-  
1693-1694-1695-  
1696-1697-1698-  
1699-1700-1701-  
1702-1703-1704-  
1705-1706-1707-  
1708-1709-1710-  
1711-1712-1713-  
1714-1715-1716-  
1717-1718-1719-  
1720-1721-1722-  
1723-1724-1725-  
1726-1727-1728-  
1729-1730-1731-  
1732-1733-1734-  
1735-1736-1737-  
1738-1739-1740-  
1741-1742-1743-  
1744-1745-1746-  
1747-1748-1749-  
1750-1751-1752-  
1753-1754-1755-  
1756-1757-1758-  
1759-1760-1761-  
1762-1763-1764-  
1765-1766-1767-  
1768-1769-1770-  
1771-1772-1773-  
1774-1775-1776-  
1777-1778-1779-  
1780-1781-1782-  
1783-1784-1785-  
1786-1787-1788-  
1789-1790-1791-  
1792-1793-1794-  
1795-1796-1797-  
1798-1799-1800-  
1801-1802-1803-  
1804-1805-1806-  
1807-1808-1809-  
1810-1811-1812-  
1813-1814-1815-  
1816-1817-1818-  
1819-1820-1821-  
1822-1823-1824-  
1825-1826-1827-  
1828-1829-1830-  
1831-1832-1833-  
1834-1835-1836-  
1837-1838-1839-  
1840-1841-1842-  
1843-1844-1845-  
1846-1847-1848-  
1849-1850-1851-  
1852-1853-1854-  
1855-1856-1857-  
1858-1859-1860-  
1861-1862-1863-  
1864-1865-1866-  
1867-1868-1869-  
1870-1871-1872-  
1873-1874-1875-  
1876-1877-1878-  
1879-1880-1881-  
1882-1883-1884-  
1885-1886-1887-  
1888-1889-1890-  
1891-1892-1893-  
1894-1895-1896-  
1897-1898-1899-  
1900-1901-1902-  
1903-1904-1905-  
1906-1907-1908-  
1909-1910-1911-  
1912-1913-1914-  
1915-1916-1917-  
1918-1919-1920-  
1921-1922-1923-  
1924-1925-1926-  
1927-1928-1929-  
1930-1931-1932-  
1933-1934-1935-  
1936-1937-1938-  
1939-1940-1941-  
1942-1943-1944-  
1945-1946-1947-  
1948-1949-1950-  
1951-1952-1953-  
1954-1955-1956-  
1957-1958-1959-  
1960-1961-1962-  
1963-1964-1965-  
1966-1967-1968-  
1969-1970-1971-  
1972-1973-1974-  
1975-1976-1977-  
1978-1979-1980-  
1981-1982-1983-  
1984-1985-1986-  
1987-1988-1989-  
1990-1991-1992-  
1993-1994-1995-  
1996-1997-1998-  
1999-2000-2001-  
2002-2003-2004-  
2005-2006-2007-  
2008-2009-2010-  
2011-2012-2013-  
2014-2015-2016-  
2017-2018-2019-  
2020-2021-2022-  
2023-2024-2025-  
2026-2027-2028-  
2029-2030-2031-  
2032-2033-2034-  
2035-2036-2037-  
2038-2039-2040-  
2041-2042-2043-  
2044-2045-2046-  
2047-2048-2049-  
2050-2051-2052-  
2053-2054-2055-  
2056-2057-2058-  
2059-2060-2061-  
2062-2063-2064-  
2065-2066-2067-  
2068-2069-2070-  
2071-2072-2073-  
2074-2075-2076-  
2077-2078-2079-  
2080-2081-2082-  
2083-2084-2085-  
2086-2087-2088-  
2089-2090-2091-  
2092-2093-2094-  
2095-2096-2097-  
2098-2099-2100-  
2101-2102-2103-  
2104-2105-2106-  
2107-2108-2109-  
2110-2111-2112-  
2113-2114-2115-  
2116-2117-2118-  
2119-2120-2121-  
2122-2123-2124-  
2125-2126-2127-  
2128-2129-2130-  
2131-2132-2133-  
2134-2135-2136-  
2137-2138-2139-  
2140-2141-2142-  
2143-2144-2145-  
2146-2147-2148-  
2149-2150-2151-  
2152-2153-2154-  
2155-2156-2157-  
2158-2159-2



Börsenberichte

Freundlich

Hamburg, 15. März. Die Börse stand gänzlich unter dem überwaltenden Eindruck der aufsteigenden Zinssätze...

Kaum verändert

Hannover, 15. März. Am Aktienmarkt wurden die Dividenden für den Winter 1938/39 festgestellt...

Freundlich

Berlin, 15. März. Die Besucher der Wertpapierbörse stellten sich heute in der Hauptsache auf den Standpunkt...

Dollar = 2,483 (2,48) RM

Englisches Pfund 1,165 (1,165) RM

Von den Einheitskursen behandelten Banknoten zeigen Kommerzbank um 1/2 % an. Andererseits verloren Deutsche Löhne 2/3 %...

Walter erhöht

Frankfurt a. M., 15. März. Auf der Abendbörse nahmen die kleinen Ausschüttungen der Kundschaft ihren Fortgang...

Reichsbankdiskont 4 %

Hanseatische Wertpapierbörse

Table with 2 columns: Wertpapiername and Kurs. Includes items like Nord. Steinhüt, Bremer Vulkan, etc.

Niedersächsische Börse

Table with 2 columns: Wertpapiername and Kurs. Includes items like Kommunalverträge, Industrie-Aktien, etc.

Abschwächung

New York, 15. März. Die Mittwochsbörse verkehrte bei ruhiger Geschäftslage in schwacher Haltung...

Berliner Devisenkurs

Table with 2 columns: Devisenart and Kurs. Includes items like Gold, Silber, etc.

Table with 2 columns: Devisenart and Kurs. Includes items like Argentinien, Brasilien, etc.

Auslandsdevisen

Table with 2 columns: Devisenart and Kurs. Includes items like Amsterdam, London, etc.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Wertpapiername and Kurs. Includes items like Stuppertische Werte, Deutsche Aktien, etc.

Niedersächsische Börse

Table with 2 columns: Wertpapiername and Kurs. Includes items like Nord. Steinhüt, Bremer Vulkan, etc.

Niedersächsische Börse

Table with 2 columns: Wertpapiername and Kurs. Includes items like Kommunalverträge, Industrie-Aktien, etc.

Städtische Wechselw. vom 15. März

Table with 2 columns: Stadt and Kurs. Includes items like Hamburg, Berlin, etc.

Konkurse

Aachen: Kaufm. Johann Kremer, Inh. der Fa. Hans Kremer...

Versteigerungen

Hör. Inh. eines Saal- und Baumaterials...

50 % des gesamten Goldvorrats der Welt in USA

New York, 15. März. Der Goldschatz der Vereinigten Staaten überschreitet in dieser Woche zum ersten Male die Grenze von 15 Mrd. Dollar...

Rauchwarensteigerung

Die Auktion bezeugt einen starken Interessen- und febrigen Leses respekt zu erhöhten Preisen...

Das Verköndungsblatt des Reichspräsidenten Nr. 19

Die Verköndungsblätter des Reichspräsidenten Nr. 19 enthalten folgende Anordnungen...

Die Verträge wegen Übernahme des endonotischen Geschäftes

Die Verträge wegen Übernahme des endonotischen Geschäftes...

Neu-Jersey starb Robert Hague

In Neu-Jersey starb Robert Hague, der Vizepräsident der Standard-Organisation...

Der Aufbau der Standard-Organisation

In der Ostmark und im Sudetenland beendete...

Wie wir hören, hat die Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft ihre grundlegenden Arbeiten zum Aufbau der Standard-Organisation...

Der Februar-Verkehr

Im Bezirk der Reichsbahnverwaltung Hannover...

Tagesnachrichten

Nach einer Bekanntmachung der Deutschen Reichsbahn...

Die Verträge wegen Übernahme des endonotischen Geschäftes

Die Verträge wegen Übernahme des endonotischen Geschäftes...

Neu-Jersey starb Robert Hague

In Neu-Jersey starb Robert Hague, der Vizepräsident der Standard-Organisation...

Reichsbankdiskont 4 %

Wertpapierkurse der B.Z. vom 15. März

Table with 2 columns: Wertpapiername and Kurs. Includes items like Dynamit Nobel, Germania Portland, etc.

Fortlaufende Notierungen

Table with 2 columns: Wertpapiername and Kurs. Includes items like Dynamit Nobel, Germania Portland, etc.



